

Inhalt

1. Workshop HIV und Beruf
2. Härtefallkatalog für atypische, dauerhafte Mehrbedarfe bei SGB II und SGB XII
3. Positive Begegnungen 2010: vorläufiges Programm und Anmeldefrist
4. Positivenplenum am 10.05.2010 im Café PositHIV
5. Termine

→ 1. Workshop „HIV und Beruf“

Sa. 24.04.2010 (10-18 Uhr)

HIV und Beruf

Bedürfnisse einschätzen – Ziele erarbeiten

Harald Hägle (*Diplom-Verwaltungswissenschaftler*)

Rupert Prossinagg (*Trainer und Moderator*)

„Pläne machen und Vorsätze fassen bringt viele gute Empfindungen mit sich.“ Friedrich Nietzsche

Viele Menschen mit HIV/Aids sind erwerbstätig. Da stellen sich Fragen wie: Bin ich mit meiner Arbeit zufrieden? Wo sehe ich Veränderungsbedarf? Welchen Gestaltungsspielraum habe ich? Kann ich mir auch eine andere Tätigkeit vorstellen? Welche Stärken und Schwächen habe ich? Welches sind die nächsten Schritte zur Veränderung?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unseren Bedürfnissen und Wünschen in der Arbeit. Wir spüren Hindernisse für mehr Zufriedenheit im Job auf. Und wir entwerfen die ersten Schritte zu einer möglichen Veränderung.

→ Workshop für Menschen mit HIV/Aids im Erwerbsleben

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Workshops melden Sie sich bitte an (per Post, Fax oder Online). Die Anmeldung erfolgt vorbehaltlich noch freier Plätze. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebestätigung versenden wir frühzeitig vor Beginn der einzelnen Workshops. Wir behalten uns vor, einzelne Workshops bei zu geringer Teilnahme abzusagen.

Online-Anmeldung über: www.pluspunktberlin.de



→ 2. Härtefallkatalog für atypische, dauerhafte Mehrbedarfe bei SGB II und SGB XII

Das Bundesverfassungsgericht hat im Urteil zur Rechtmäßigkeit der Regelsätze bei SGB II sofortige Härtefallregelungen angemahnt, beispielsweise für **atypische, wiederkehrende Mehrbedarfe** bei chronisch Kranken und Menschen mit Behinderungen. Die Bundesagentur für Arbeit hat einen **Härtefall-Katalog** erstellt, der Beispiele für Mehrbedarfe insbesondere für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderungen auflistet. Diese Liste ist nicht abschließend. Die Deutsche Aids-Hilfe e.V. (DAH) hat Informationen hierzu auf ihrer website veröffentlicht, ebenso entsprechende Musteranträge.

Weitere Informationen

Infos der DAH sowie Musteranträge: <http://blog.aidshilfe.de/?p=2669>

Härtefall-Katalog der Bundesagentur für Arbeit/des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:

http://www.arbeitsagentur.de/nn_166486/zentraler-Content/HEGA-Internet/A07-Geldleistung/Dokument/GA-SGB-II-NR-08-2010-2010-02-17.html

→ 3. Positive Begegnungen 2010: vorläufiges Programm und Anmeldefrist

Vom 26.-29. 8. 2010 findet unter dem Motto „Wir sprengen den Rahmen“ die größte Selbsthilfekonferenz zum Leben mit HIV/Aids in Europa statt. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr Bielefeld.

Das vorläufige Programm der Positiven Begegnungen 2010 in Bielefeld ist veröffentlicht und kann unter www.pobe2010.org eingesehen werden. Die Programmpunkte und auch die Beschreibungen einzelner Veranstaltungen können sich bis zur Veranstaltung noch ändern. Dennoch gibt das vorläufige Programm einen Einblick in die inhaltliche Ausrichtung der Konferenz.

Eine Anmeldung zu den Positiven Begegnungen ist noch bis **15.04.2010** möglich. Anmeldeunterlagen können im Netz heruntergeladen (www.pobe2010.org) oder bei der DAH angefordert werden.

→ 4. Positivenplenum am 10.05.2010 im Café PosithIV

Am Montag, den 10.Mai findet das nächste Positivenplenum statt. Das Thema wird diesmal sein: **Weiblich und positiv – Leben als Frau mit dem Virus.**

Ort: Café PosithIV, Bülowstr. 6, 10783 Berlin, Beginn ist um 19 Uhr.

→ 5. Termine

→ Therapie-Info zu HIV.Aids.Hepatitis

Verlauf der HIV-Infektion, Kombinationstherapie, Therapiebeginn, -umstellung, Bedeutung der Laborwerte, Umgang mit Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Therapie der HIV/Hepatitis C-Koinfektion.



April: Montag, den 12.04./19.04./26.04.2010

→ 16-19Uhr, persönlich und telefonisch

→ **Psychosoziale Beratung**

Positives Coming-out, Partnerschaft, Sexualität, psychische Probleme und Krisen, Psychotherapieberatung, Krisenbewältigung, Leben mit einer chronischen Erkrankung, eigene Lebensperspektive.

→ Montag 12-19, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

→ **Sozialberatung**

Arbeitslosigkeit, Rente, Schwerbehinderung, Wohngeld, Arbeit und Beruf, HIV am Arbeitsplatz, Krankenversicherung, medizinische Rehabilitation.

→ Montag 12-19, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

Für Erwerbstätige bieten wir individuell Termine außerhalb unserer Beratungszeiten an.

pluspunkt | leben mit hiv • aids • hepatitis → beratung : hilfe : information

greifenhagener str. 53 | 10437 berlin | bürozeiten: montag 12-19 uhr dienstag-donnerstag 12-18 uhr | fon 030-4466880 | fax 030-44668822 | info@pluspunktberlin.de | www.pluspunktberlin.de | spenden: kursiv e.v., kto. 3337111, bank für sozialwirtschaft, blz. 100 205 00, verwendungszweck: pluspunkt | pluspunkt ist ein projekt der schwulenberatung berlin ggmb | www.schwulenberatungberlin.de